



## Pressemitteilung

### Änderung in der Geschäftsführung des Regionalverbandes Suhrental

Der Regionalverband Suhrental, welchem die 10 Gemeinden Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland, Staffelbach und Wiliberg angehören, hat per 1. Dezember 2016 in der Person von Lis Lüthi erstmals eine Geschäftsführerin in einem Teilzeitpensum angestellt. Dieser Schritt erfolgte im Rahmen des Projektes „Regionalmanagement Suhrental“, welches durch Bundes- und Kantonsgerden über die Neue Regionalpolitik (NRP) mitfinanziert wurde. Die Erfahrungen aus dem Projekt wurden als sehr positiv gewertet, weshalb sich die Gemeinden entschieden haben, die neu geschaffenen Strukturen nach Ablauf des Projektes weiterzuführen. Seit der Schaffung einer eigenen Geschäftsstelle wurden verschiedene wegweisende Projekte für die Region umgesetzt. Beispielsweise laufen aktuell die beiden NRP-Projekte „Überregionale Zusammenarbeit aargauSüd impuls – Regionalverband Suhrental“ und das NRP-Projekt „Aufbau Unternehmernetzwerk Su(h)rental“, welches der RVS zusammen mit dem Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland initialisiert hat. Nebst der Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie erfolgte die Revision der Satzungen und der Revision des Regionale Entwicklungskonzept (REK). Die RVS-Geschenkgutscheine wurden ins Leben gerufen und Tischmessen durchgeführt. In verschiedenen Gremien hat der Verband die Interessen der Mitgliedsgemeinden eingebracht und den kleineren ländlichen Gemeinden damit Gehör verschafft. Das Suhren- und Ruedertal wird ausserhalb der Region wahrgenommen und ist kein weisser Fleck mehr auf der Landkarte. Bei seinen vielfältigen Aufgaben wurde der Vorstand, stets durch die Geschäftsführerin unterstützt.

Nach erfolgreichem Abschluss ihres Masterstudiums (Public Management), welches Lis Lüthi in den vergangenen Jahren berufsbegleitend absolviert hat, möchte sie sich wieder hauptsächlich sozial- und gesundheitspolitischen Themen widmen. Sie wird deshalb eine Stelle im Kanton Luzern antreten und den RVS per Ende November 2022 verlassen. Der Region wird sie durch ihren Wohnort Holziken weiterhin verbunden bleiben.

Der Regionalverband Suhrental dankt Lis Lüthi herzlich für ihr grosses Engagement für den Verband in den vergangenen sechs Jahren und ist zuversichtlich, für diese sehr interessante und vielseitige Stelle eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Schöffland, 3. Juni 2022

### Kontakte

- Markus Goldenberger, Präsident, 079 208 44 34, [m.goldenberger@hirschthal.ch](mailto:m.goldenberger@hirschthal.ch)
- Lis Lüthi, Geschäftsführerin, 062 739 12 93, [mail@suhrental.info](mailto:mail@suhrental.info)